

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
verehrte Gemeinderatsmitglieder,

die Bayernpartei Gemeinderäte stellen folgenden Antrag:

Antrag auf Prüfung und Ideenentwicklung bezüglich eines interkommunalen Radweges.

Es sind notwendige Absprachen mit den Nachbargemeinden Hunding, Schaufling, Deggendorf zu treffen sowie dem Staatlichen Bauamt und weiteren Beteiligten.

Begründung:

Die Staatsstraße 2133 wird nicht nur täglich von sehr vielen Kraftfahrzeugen unterschiedlicher Bauart befahren, sondern verstärkt auch von Radfahrern. Dies führt vor allem in den Sommermonaten mitunter zu gefährlichen Situationen für Auto-/Lkw-/Traktor-Fahrer und natürlich den Radfahrern. Eine Trennung von motorisiertem Verkehr und Radfahrern wäre daher alleine unter Verkehrssicherheitsaspekten sinnvoll. Zudem ist davon auszugehen, dass durch die vermehrte Verbreitung von E-Bikes grundsätzlich mehr Räder auf den Straßen sein werden, auch in unserer Region. Außerdem handelt es sich beim Lallinger Winkel um eine Touristenregion, die für Mountainbiker und EBiker interessant ist, aber deren Infrastruktur noch verbesserungswürdig ist. Zudem setzen Land und Bund Anreize um im Zuge der voranschreitenden Klimaerwärmung den Anteil des Radverkehrs zu erhöhen, wenn gleich dies in ländlichen Regionen schwieriger ist als in verdichteten Gebieten. Ganzheitlich betrachtet dürfte die Fahrradnutzung in den kommenden Jahren tendenziell steigen. Radfahren boomt, auch bei uns gibt es mehr Radfahrer als noch vor 10 Jahren und die Zahlen werden weiter steigen.

Stellenweise verlaufen an der St2133 Feldwege, kleinere Trampelpfade bzw. Bürgersteige (z. B. im Dorf Schaufling). Ein Radweg im klassischen Sinne existiert jedoch an der St2133 nicht. Die Situation ist daher für alle Beteiligten, insbesondere die Radfahrer, als sehr verbesserungswürdig zu bewerten.

Der Freistaat Bayern sowie der Bund haben mit verschiedenen Förderprogrammen, etwa der „Radoffensive Bayern“ oder auch dem Sonderprogramm „Stadt und Land“ des Bundes verschiedene Instrumente geschaffen, um die Kommunen bei Planung und Bau von Radwegen finanziell deutlich zu unterstützen. Nichts desto trotz ist klar, dass Planung, Grundstücksfragen bzw. Grunderwerb, topographische Begebenheiten und Vieles weitere eine Mammutaufgabe darstellen. Dennoch wäre ein entsprechendes langfristiges Projekt sehr lohnenswert, aus oben genannten Gründen.

Wir stellen daher den Antrag die Ideenentwicklung für einen interkommunalen Radweg an der St2133 von Seiten der Gemeinde Lalling offensiv zu intensivieren, um in einen zweiten Schritt (nach entsprechender Analyse) gegebenenfalls einen Förderantrag zu stellen, mit dem Ziel der langfristigen Verwirklichung eines interkommunalen Radweg zwischen Rohrstetten und Deggendorf oder zumindest ein Teilausbau im Bereich der Gemeinden Hunding, Lalling und Schaufling.

Mit freundlichen Grüßen
Diana Lemberger, Thomas Pfeffer